

ICH
GANG Z



ICH
FAHR



FÜR
E FAIRS
MITENAND!

ICH
NIMM S



ICH
BRUCH S



2x **J A**

**ZÄMME
BESSER!**

PARKIEREN FÜR ALLE.

— **NEIN ZUM GEGENVORSCHLAG** —

Der Verkehr in unserem Kanton ist geprägt von Unzufriedenheit, Konflikten und Streit: künstliche Rotlicht-Staus, blockierte Hauptstrassen, immer weniger und teurere Parkplätze. Die Baslerinnen und Basler haben genug. Sie wollen eine Verkehrspolitik des fairen Miteinander. Das haben sie bereits 2015 mit dem wuchtigen Nein zur VCS-Strasseninitiative klar gemacht. Die beiden Initiativen «Zämme fahre mir besser!» und «Parkieren für alle Verkehrsteilnehmer» nehmen diesen Wunsch der Basler Bevölkerung auf.



Initiative «Zämme fahre mir besser!»

Die erste Initiative fordert, dass alle Verkehrsteilnehmenden, also Fussgänger, Velofahrer, der öffentliche Verkehr und auch der Autoverkehr vor unnötigen Behinderungen geschützt werden. Zudem soll der Anteil umweltfreundlicher Verkehrsmittel steigen. Die unrealistische bestehende Zielvorgabe, den motorisierten Verkehr um 10% zu reduzieren, muss hingegen gestrichen werden. Dieser Meinung ist übrigens auch der Regierungsrat.

Mit der Initiative

«Zämme fahre mir besser!» sagen wir:

- Ja zu einem fortschrittlichen und rücksichtsvollen Miteinander aller Verkehrsteilnehmenden.
- Ja zu einer Verbesserung der Standortqualität für Baslerinnen und Basler, Pendler und Besucher.
- Ja zu einer umweltfreundlichen und gleichzeitig sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Verkehrspolitik.

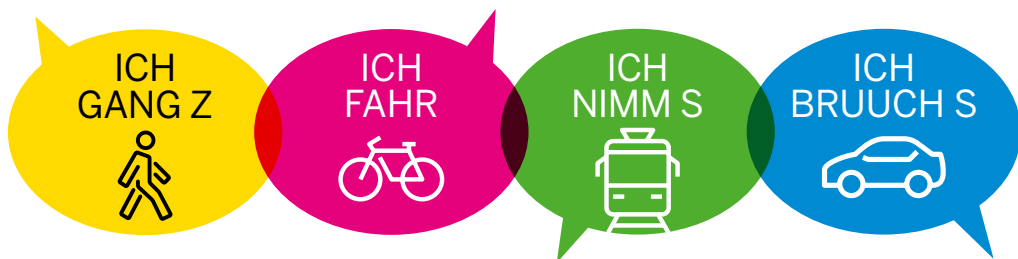
Initiative «Parkieren für alle Verkehrsteilnehmer»

Die zweite Initiative fordert genügend Abstellflächen für Velos, wenn immer möglich überdeckt, damit es endlich auch bei den Bahnhöfen und weiteren Hotspots ausreichend Platz für Velos hat.

Über 700 Auto-Parkplätze wurden seit Ende 2015 in den Quartieren abgebaut. Mit der Initiative wird dieser Abbau gestoppt und das Ziel festgelegt, dass es endlich wieder genügend Parkplätze in unserer Stadt gibt.

Mit der Initiative «Parkieren für alle Verkehrsteilnehmer» sagen wir:

- Ja zu einer für Menschen und Waren erreichbaren Stadt.
- Ja zu ausreichend und bezahlbaren Parkiermöglichkeiten für alle Verkehrsteilnehmenden im gesamten Kantonsgebiet.
- Ja zu weniger Suchverkehr und damit zu geringeren Emissionen und einer höheren Sicherheit in den Quartieren.



Nein zum Pseudo-Gegenvorschlag

Eine knappe Mehrheit des Grossen Rats will leider kein faires Miteinander und hat stattdessen einen Pseudo-Gegenvorschlag erarbeitet, mit dem die Verkehrspolitik nochmals massiv verschlimmert werden soll.

Motorisierte Fahrzeuge – auch die umweltfreundlich angetriebenen – sollen nicht mehr in Privatbesitz sein und auf Kantonsgebiet nur noch vollbesetzt genutzt werden.

Dazu sagen wir klar und deutlich Nein!

Nein zu noch mehr Verboten!

Unterstützen Sie deshalb die beiden «Zämme besser»-Initiativen und stimmen Sie NEIN zum Pseudo-Gegenvorschlag. Für ein faires Miteinander aller Verkehrsteilnehmenden!

Am 9. Februar entscheidet sich die verkehrspolitische Zukunft des Kantons Basel-Stadt. Entscheiden Sie mit!
Es ist ganz einfach:

Kanton Basel-Stadt

Volksabstimmung vom 9. Februar 2020

Stimmzettel

Kreuzen Sie Ihre Antwort im gewünschten Feld deutlich an.



Kantonale Volksabstimmung

Wollen Sie die Kantonale **Volksinitiative** «Zämme fahre mir besser!» annehmen?

Ja

Nein

Wollen Sie den **Gegenvorschlag des Grossen Rates** vom 18. September 2019 zur Volksinitiative «Zämme fahre mir besser!» annehmen?

Ja

Nein

Für den Fall, dass sowohl die Initiative als auch der Gegenvorschlag angenommen werden:
Ziehen Sie die **Initiative** oder den **Gegenvorschlag** vor?

Initiative

Gegenvorschlag

Wollen Sie die Kantonale **Volksinitiative** «Parkieren für alle Verkehrsteilnehmer» annehmen?

Ja

Nein